



# RACE REPORT

## SPA 05



**ADAC Team**  
Sachsen



**PORSCHE**

**SPORTS CUP**  
DEUTSCHLAND  
TALENT POOL



## Podium und starke Pace für Jonas Ungnader in Spa

Spa-Francorchamps. Jonas Ungnader hat beim fünften Rennwochenende der Porsche Sprint Challenge Deutschland GT4 in Belgien eine starke Vorstellung gezeigt. Auf der legendären Ardennen-Strecke von Spa-Francorchamps feierte der 16-jährige Förderpilot des ADAC Sachsen sein nächstes Podium und sammelte mit zwei Top-Resultaten weiteres Selbstvertrauen für das bevorstehend Saisonfinale.

Schon die ersten Runden auf der anspruchsvollen Rennstrecke in Spa hinterließen bleibenden Eindruck bei dem Youngster aus Leisnig. „Die Strecke ist mit ihrem Spitznamen **Ardennen-Achterbahn** absolut treffend beschrieben.

**Das Höhenprofil ist beeindruckend, besonders die erste Durchfahrt durch die Eau Rouge war überwältigend**“, schilderte Jonas. Im Training präsentierte er sich auf Antrieb stark. Im letzten freien Training hätte er sogar die Bestzeit markiert, eine Streichung wegen Überfahren der Tracklimits verhinderte jedoch die Spitzenposition.

Das Qualifying am Samstag stand dann ganz im Zeichen des Wetters. Starker Regen, kaum Sicht und Aquaplaning erschwerten die Bedingungen erheblich. Trotz Unsicherheit und viel Verkehr erkämpfte sich der P1-Racing-Pilot Startplatz zehn für das erste und Rang 14 für das zweite Rennen.

# Überzeugendes Renndebüt auf belgischer Traditionsrennstrecke



Im Samstagsrennen bewies Jonas im Anschluss einmal mehr seine Rennqualitäten. Auf nasser Strecke erwischte er einen hervorragenden Start und lag schon nach wenigen Umläufen auf Platz vier.

Mit einem sehenswerten Überholmanöver durch die legendäre Eau Rouge sicherte er sich Rang drei und verteidigte diesen trotz stark nachlassender Reifen bis in das Ziel. **„Ein starkes Ergebnis und eine schöne Bestätigung für die Arbeit des gesamten Teams“**, freute er sich über sein zweites Podium der Saison.

Auch am Sonntag zeigte der jüngste Starter im Feld eine kämpferische Leistung. Bei erneut halbnassen Bedingungen arbeitete sich Jonas mit cleveren Manövern bis auf Position sieben nach vorne. In den letzten Minuten trotzte er dem massiven Druck seiner Verfolger und behauptete seinen Platz im Foto-Finish für sich. **„Das war ein hartes Rennen – umso schöner, dass ich den Platz verteidigen konnte“**, resümierte Jonas zufrieden.

Am Ende zog der Leipziger ein positives Fazit: **„Mit den beiden Aufholjagden haben wir unsere starke Pace und Entwicklung als Team auf**

**ganzer Linie unter Beweis gestellt. Der Podestplatz war ein Teamerfolg, und das Wochenende gibt viel Selbstvertrauen für das Saisonfinale in Hockenheim.“**

Das Finale der Porsche Sprint Challenge Deutschland GT4 wartet für Jonas Ungnader in knapp sechs Wochen auf dem baden-württembergischen Hockenheimring. Dort will der Nachwuchsfahrer noch einmal alles geben, um die Saison 2025 erfolgreich abzuschließen.







